

Politik/Soziales/Pensionen/IHS/Grüne

**Öllinger zu IHS-Felderer: Mit Panikmache werden Menschen in unsichere
Pensionsvorsorge-Abenteuer getrieben**

Utl.: Kritik an der IHS-Kritik am Pensionssystem

Wien (OTS) - "Das IHS zäumt das Pferd mit seiner Kritik am Pensionssystem von der falschen Seite auf", kritisiert der stv. Klubobmann und Sozialsprecher der Grünen, Karl Öllinger. "Fehlende Gerechtigkeit wird weder durch die Abschaffung der Invaliditätspension oder der Langzeitversichertenregelung noch durch zu niedrige Pensionserhöhungen geschaffen."

Ein gerechtes Pensionssystem muss vielmehr Antworten auf die Tatsache finden, dass ganze Berufsgruppen wie etwa Bauarbeiter auf Grund ihrer Arbeitsbedingungen das gesetzliche Pensionsalter gar nicht erreichen können, so Öllinger. Da einfach eine ganze Gruppe von Menschen pauschal als arbeitsunwillig hinzustellen, verbessert jedenfalls gar nichts am System. Und auch die vom IHS verlangte Abschaffung der Langzeitversichertenregelung schafft nur zusätzliche Ungerechtigkeiten. Immerhin treten die Menschen in Österreich auch früher als in anderen Ländern in den Arbeitsprozess ein.

"Mit Panikmache werden die Menschen verunsichert und in unsichere 'Vorsorge'-Abenteuer getrieben, deren Folgen wir gerade an den Börsen und bei den Banken sehen können", kritisiert Öllinger. "Da verlieren Leute ihre Pensionen, lange bevor diese angetreten werden können. Felderer vergisst einfach zu erwähnen, dass das staatliche System bei Weitem billiger und sicherer ist als jede Alternative dazu. "

"Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass viele Menschen im Alter einfach zu niedrige Einkommen haben, weil ein paar andere sehr hohe Einkommen haben", meint Öllinger. Die Grünen treten daher für ein armutsfestes Pensionssystem mit einer existenzsichernden Grundpension ein, die von einer Pension aus Sozialversicherungsbeiträgen ergänzt wird.

Rückfragehinweis:

Die Grünen, Tel.: +43-1 40110-6697, <mailto:presse@gruene.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0201 2008-10-21/14:11

211411 Okt 08

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.
Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an info@ots.at.